

Veranstaltungs- und sportartspezifisches Hygienekonzept Sportart Schach hier: angepasst auf die Turnierausrichtung „4-er-Mannschaftsmeisterschaft U10 der Schachjugend Rheinland-Pfalz“

1. Ansprechpartner und Verantwortlicher

Rüdiger Mies, Hammerwies 51, 54634 Bitburg
Jugendleiter des Schachbezirks Trier
Telefon 06561 949659
E-Mail ruediger.mies@t-online.de

2. Veranstaltungsart

Schachwettkampf

3. Beschreibung der Veranstaltung

Schach ist eine kontaktfreie Sportart, die im Gegensatz zu anderen Sportarten zusätzlich sehr „bewegungsarm“ stattfindet. Allerdings muss Schach als Sport witterungsunabhängig stattfinden, was auf die Witterung bezogen nur in geschlossenen Räumen risikofrei möglich ist.

Die Schachjugend Rheinland-Pfalz richtet am 19. September 2020 im Haus Beda, Bedaplatz 1 in Bitburg die 4-er-Mannschaftsmeisterschaft U 10 der Schachjugend Rheinland-Pfalz aus.

Das Turnier am 19.09.2020 wird mit maximal 8 Mannschaften, bestehend aus vier Spielern je Mannschaft, ausgetragen. Die bereits vor dem Turnier namentlich benannten Spieler tragen ihre Spiele in 4 gleichbleibenden Gruppen in 4 voneinander getrennten Räumen aus. Eine Partie dauert maximal 40 Minuten, meistens aber weniger.

Es sind Tischreihen aufgebaut, auf denen die Schachbretter (Größe Schachbrett ca. 55 cm x 55 cm) ausgelegt werden. Neben den Schachbrettern wird mittig eine Schachuhr gestellt. Zwischen zwei Tischreihen und zwischen zwei Schachbrettern kann ein Abstand von 1,50 oder größer eingehalten werden. Lediglich zwischen jeweils 2 Spielern am gleichen Brett kann jedoch der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden. Dies ist durch die Tischgröße und die Notwendigkeit der Erreichbarkeit der Schachfiguren und dem gesamten Schachbrett und der Schachuhr bedingt. Der Abstand zwischen den beiden Spielern liegt daher bei ca. 1 m. Da jeder Teilnehmer des Turniers insgesamt jedoch nur maximal 7 Partien im gesamten Turnier bestreitet, wird jeder Teilnehmer die Kontaktbeschränkungen der 10 CoBeVo beim Wettkampfsport einhalten.

4. Anmeldung zum Turnier

Für die Teilnehmer wird zwingend eine Voranmeldung mit Angabe von Vorname, Nachname, Anschrift und Telefonnummer vorgeschrieben. Eine Anmeldung vor Ort am Turniertag ist nicht möglich. Diese Kontaktdaten werden einen Monat lang aufbewahrt und dann vernichtet.

Gleiches gilt für Begleitpersonen und Betreuer.

Jedem Teilnehmer wird ein fester Platz zugewiesen. Um das Abstandsgebot zu gewährleisten, wird für das Turnier die Teilnehmerzahl auf maximal 32 Teilnehmer und 38 Begleitpersonen und Betreuer, also auf insgesamt 70 Personen begrenzt.

5. Betreten des Hauses Beda

Vor Betreten des Hauses Beda wird im überdachten Außenbereich des Hauses eine Registrierung der anwesenden Personen vorgenommen. Durch die Voranmeldungen der Teilnehmer mit bereits angefertigten Teilnehmerlisten wird die Wartezeit auf ein Mindestmaß reduziert.

Maßnahmen zur Steuerung des Zutritts und zur Wahrung des Abstandsgebotes werden getroffen, dazu gehören auch angemessen ausgeschilderte Wegekonzepte. Soweit möglich bestehen Einbahnregelungen. Die Getränketheke und die Toilettenanlagen werden ebenfalls mit Markierungen zur Einhaltung des Mindestabstandes versehen.

Alle Personen müssen sich bei Betreten der Veranstaltung die Hände desinfizieren oder waschen. Geeignete Waschgelegenheiten bzw. Desinfektionsmöglichkeiten werden vorgehalten.

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird der Zugang verwehrt. Die Mitnahme von Gegenständen ist auf das Notwendige zu reduzieren.

6. Vorkehrungen im Innenbereich

Im Innenbereich sind Personen verpflichtet, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Räume werden alle 20-30 Minuten stoßgelüftet.

Durch geeignete Hinweisschilder werden die Anwesenden auf die geltenden Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln hingewiesen.

Die Benutzung von sanitären Einrichtungen der Einrichtung ist unter Beachtung der gebotenen Schutzmaßnahmen zulässig. Möglichkeiten zum Händewaschen (mit entsprechendem Abstand zueinander) müssen ausgerüstet sein mit Flüssigseife und zum Abtrocknen mit Einmalhandtüchern.

In Sanitär-, Gemeinschafts- und Pausenräumen werden Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife und Einmalhandtücher zur Verfügung gestellt.

7. Vorkehrungen in den Turnierräumen

Die Spieltische und das Spielmaterial werden vor und zwischen den Wettkämpfen und nach dem Wettkampftag mit fettlösenden Haushaltsreinigern oder mit einem mindestens begrenzt viruziden Mittel gereinigt und desinfiziert.

Auf alle körperlichen Kontakte, insbesondere auf das übliche Händeschütteln vor und nach der Partie, wird verzichtet.

Die Einhaltung des Abstandsgebotes von 1,50 m wird durch die großzügige Anordnung der Tische und der Schachbretter sichergestellt. Es erfolgt eine namentliche Zuordnung der Spieltische. Der Sitzplatz wird durch die Zuweisung fester Brettnummern festgehalten. Die jeweiligen 7 Kontaktpersonen jedes einzelnen Teilnehmers einer Mannschaft während des Schachturniers können auch nach der Veranstaltung problemlos nachvollzogen werden, so dass unmittelbar am Schachbrett während der Partie der Mundschutz abgenommen werden darf. Die Partien werden hinter Plexiglasvorrichtungen ausgetragen.

Betreuer müssen einen Abstand von 1,50 m zu den Spieltischen einhalten. Für Zuschauer bleibt der jeweilige Turnierraum gesperrt. Die Siegerehrung findet nur im jeweiligen Turnierraum oder bei gutem Wetter im Freien statt.